

Aktueller Hinweis zur besonderen Präanalytik des Tuberkulose-Interferon-Gamma-Tests (IGRA; „Quantiferon-Test“)

Der IGRA ist ein in-vitro-Tuberkulose-Test, bei dem T-Effektor-Zellen aus dem Patientenblut stimuliert werden, um γ -Interferon auszuschütten. Der Test funktioniert also mittels lebender Zellen, so dass eine besondere Behandlung der Blutprobe unabdingbar für ein valides Resultat ist.

Zusammengefasst führen insbesondere Kälte oder starke Hitze zu einem Absterben der Zellen. Daher die Proben nicht kühlen oder einfrieren; deren Lagerung und Transport erfolgen bei Raumtemperatur. Auf gutes Durchmischen der Probe ist unbedingt zu achten – im Gegensatz zu allen anderen Röhrcchen sollten diese 5 Sekunden mäßig stark geschüttelt werden.

Konkret wird folgendes Vorgehen empfohlen:

1. Blutentnahme

Jedes der drei speziellen Blutentnahmeröhrcchen muss mit **exakt 1 ml Blut** gefüllt werden. Dies entspricht der schwarzen Markierung seitlich am Röhrcchen.



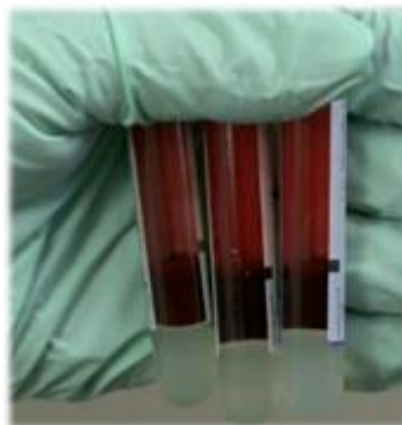
Tip:

Da die Röhrcchen das Blut relativ langsam aufnehmen, belassen Sie nach scheinbarem Erreichen des Endfüllstandes die Röhrcchen noch 2 -3 sec auf der Nadel. Dies gewährt den korrekten Füllstand.

Vermeiden Sie zusätzliche Schlauchverbindungen (Butterfly) mit erhöhtem Volumen oder füllen Sie diese mit Blut vor Aufsetzen der IGRA-Röhrcchen

1 ml Blut entspricht dem Füllstand der schwarzen Markierung seitlich am Röhrcchen

Röhrcchen **8 bis 10-mal mäßig stark Schütteln**, so dass die gesamte Innenwand des Röhrcchens mit Blut benetzt ist.



Hintergrund: Die Innenwand der Röhrcchen ist mit Antigenen beschichtet, welche durch das Schütteln ins Blut gelöst werden. Wird auf Schütteln verzichtet, kann der Test invalide ausfallen.

2. Entscheidung für Option A oder B



Option A

Inkubation am Ort der Blutentnahme:

3. Röhrchen als „**inkubiert**“ kennzeichnen

4. entfällt

Option B

Spätere Inkubation im Labor:

Hinweis: Da die Röhrchen schnellst möglichst im Labor sein sollen, empfiehlt sich eine Entnahme am Vormittag vor dem Eintreffen des Laborkuriers!

Röhrchen als „**nicht inkubiert**“ kennzeichnen

Versand der Röhrchen bei Raumtemperatur ins Labor (17 - 27°C; nicht kühlen!)

Bitte Anforderungsschein und Röhrchen in EXTRA Tüte! Weisen Sie den Kurier auf eine Spezialprobe hin, die ungekühlt transportiert werden muss.

5. Röhrchen stehend bei 37°C für 16 bis 24 Stunden inkubieren

Cave: Unmittelbar vor Inkubation im Labor die Proben erneut 8 - 10 mal schütteln (siehe „Blutentnahme“)

6. Zentrifugation der Röhrchen für 15 min bei 2.000 – 3.000 g

7. **Transport der inkubierten Proben** (entfällt ODER Zweittransport der inkubierten Proben bei 4 - 27°C ins durchführende Ziellabor)
Bei 4 - 27°C ins durchführende Ziellabor

Hinweis: Transport jetzt gekühlt oder bei Raumtemperatur möglich

Beginn der Analytik auf Tuberkulose

Abnahmematerial

Spezialabnahme-Testkit Quantiferon (Best.Nr. 281 020 14)

Bestellungen über Materialwirtschaft telefonisch unter +49 341 6565-703

Stand 2015-05-05

Ihr Ansprechpartner:
Dr. med. Dirk Sühnel
Facharzt für Laboratoriumsmedizin, Leiter Infektionserologie
+49 341 6565-723
d.suehnel@labor-leipzig.de